GERMAN RESUSCITATION COUNCIL
DEUTSCHER RAT FÜR WIEDERBELEBUNG

Pressemitteilung

Machen Sie mit: Fotowettbewerb anlässlich des World Restart a Heart Day (WRAH) 2026

Ulm, 16.10.2026
Mit einem Foto Leben retten: Anlässlich des diesjährigen Weltreanimationstages (*World Restart a Heart Day*, WRAH) veranstalten der Deutsche Rat für Wiederbelebung (German Resuscitation Council, GRC) und die World Federation of Societies of Anaesthesiologists (WFSA) gemeinsam einen internationalen Fotowettbewerb. Gesucht werden eindrucksvolle Aufnahmen die zeigen, wie Laien die lebensrettenden Maßnahmen der Wiederbelebung erlernen und trainieren. Die fünf besten Einsendungen werden jeweils mit einem Preisgeld von 300 Euro und einem offiziellen Zertifikat von WFSA und GRC ausgezeichnet.

Jede Minute zählt: Laienreanimation kann Leben retten

Erleidet ein Mensch außerhalb eines Krankenhauses einen Herz-Kreislaufstillstand, sind häufig Familienangehörige und Freunde die Ersten, die helfen können. „Die ersten drei bis fünf Minuten sind entscheidend für das Überleben. Umso wichtiger ist es, dass möglichst alle Menschen wissen, wie sie im Notfall richtig handeln und sofort mit der Herzdruckmassage beginnen.“ betont Professor Bernd W. Böttiger, Vorstandsvorsitzender des GRC und Ko-Leiter des notfallmedizinischen Komitees der WFSA.

World Restart a Heart findet jährlich rund um und am 16. Oktober statt und rückt die Bedeutung der Laienreanimation weltweit in den Fokus. Mit dem Fotowettbewerb möchten WFSA und GRC Menschen dazu ermutigen, Wiederbelebungsmaßnahmen zu vermitteln, zu erlernen und regelmäßig zu üben. Der Wettbewerb soll zeigen, wie vielfältig Wiederbelebungstraining gestaltet werden kann und wie wichtig es ist, Menschen auf den Ernstfall vorzubereiten.

Gesucht: Bilder, die Wiederbelebungstraining sichtbar machen

Ob Wiederbelebungskurs in der Gemeinde, praktische Übung im Verein oder Unterricht in der Schule – gesucht werden Fotos, die Laien beim Erlernen oder Üben von Wiederbelebungsmaßnahmen in einem Schulungsumfeld zeigen. Die Aufnahmen sollen vermitteln, wie Menschen darauf vorbereitet werden, im entscheidenden Moment beherzt und richtig zu handeln.

Die fünf besten Fotos werden jeweils mit 300 Euro Preisgeld und einem offiziellen Zertifikat von WFSA und GRC prämiert.

GERMAN RESUSCITATION COUNCIL
DEUTSCHER RAT FÜR WIEDERBELEBUNG

So können Sie teilnehmen

Pro Person können bis zu drei Fotos als Original-JPEG-Dateien eingereicht werden. Die Bilder müssen Laien zeigen, die Wiederbelebungsmaßnahmen in einem Trainingsumfeld erlernen oder üben. Dabei muss die Wiederbelebungstechnik korrekt dargestellt sein. Aufnahmen tatsächlicher Reanimationsfälle sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Für die Einreichung gelten folgende Bedingungen:

- Die Fotos müssen von der einreichenden Person selbst aufgenommen worden sein.
- Einfache Bildbearbeitungen wie Zuschneiden sowie Anpassungen von Helligkeit und Farbe sind erlaubt.
- KI-generierte oder stark bearbeitete Bilder sowie Fotos mit Wasserzeichen oder Rahmen werden nicht akzeptiert.
- Die Zustimmung aller auf den Fotos erkennbaren Personen zur Veröffentlichung muss vorliegen und bei der Einreichung bestätigt werden. Bei Personen unter 18 Jahren ist zusätzlich die Einwilligung eines Elternteils oder einer erziehungsberechtigten Person erforderlich.

Die Fotos sind per E-Mail an **Olivia O'Mahoney** unter:
Olivia.O'Mahoney@wfsahq.org zu senden. Jeder Beitrag muss folgende Angaben enthalten:

- Name der einreichenden Person
- Land und gegebenenfalls Organisation
- Kurze Bildunterschrift zu jedem Foto mit Angaben zu Aufnahmeort, Aufnahmezeitpunkt und Bildinhalt
- Bestätigung, dass die Einwilligung aller erkennbaren Personen zur Veröffentlichung vorliegt

Einsendeschluss ist der 16. November 2026 um 00:00 Uhr MEZ (UTC+1). Die Gewinnerinnen und Gewinner werden nach Ablauf der Einreichungsfrist ausgewählt und benachrichtigt.

Jetzt mitmachen und Wiederbelebung sichtbar machen!

Der GRC ruft alle Interessierten dazu auf, sich am Fotowettbewerb zu beteiligen und mit ihren Bildern zu zeigen, wie wichtig das Erlernen und Trainieren von Wiederbelebungsmaßnahmen ist. Jede Aufnahme kann dazu beitragen, das Bewusstsein für Laienreanimation zu stärken und mehr Menschen zu ermutigen, im Notfall Leben zu retten.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zu den Teilnahmebedingungen sowie zum World Restart a Heart Day finden Sie auch auf den Webseiten von WFSA und GRC:

https://wfsahq.org/news/capture-the-moment-enter-the-world-restart-a-heart-2026-photo-competition/

https://www.grc-org.de/ueber-uns/aktuelles/406-Heute-ist-der-World-Restart-a-Heart-Day

https://www.grc-org.de/unsere-arbeit-projekte/10-1-World-Restart-a-Heart-Day-WRAH



#WRAH #WorldRestartAHeart

Kontakt/Rückfragen:
presse@grc-org.de

Der Deutsche Rat für Wiederbelebung (German Resuscitation Council; GRC) wurde im Dezember 2007 gegründet und zählt mittlerweile über 2.200 Mitglieder, 20 Mitgliedsorganisationen sowie zahlreiche Fördermitglieder und Businesspartner. Ziel des GRC ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Personen, die sich mit den verschiedenen Aspekten der Wiederbelebung befassen, zu unterstützen und zu harmonisieren sowie die Laienreanimation und die Schülerausbildung in Wiederbelebung zu fördern.

Geschäftsstelle: c/o Universitätsklinikum Ulm, Sektion Notfallmedizin, Frau Hellmann, Prittwitzstraße 43, 89070 Ulm
E-Mail: info@grc-org.de, www.grc-org.de
Vorstandsvorsitzender des GRC e.V.: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Bernd W. Böttiger
VR 720097 Amtsgericht Ulm; Steuernummer 88041/43807; Internationale Steuernummer DE 278191275